

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit fast 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

12.12/1303BR250



FACHSEMINAR
19. MÄRZ 2013
FRANKFURT/MAIN

*Richtlinienkonforme Anpassung
des Tagesgeschäfts*

DAS KAPITALANLAGE- GESETZBUCH

- Einführung in das KAGB
- Zulässige Investitionsobjekte
- Verkaufsprospekt & wesentliche Anlegerinformationen
- Haftung der Depotbanken
- Vergütungssystem für Manager
- Outsourcing gemäß § 36 KAGB
- Sanktionsmöglichkeiten
- Immobilienfonds:
Übergangsregelungen
- Ausblick UCITS VI

Tanja Dieske
Syndikus
DekaBank, Frankfurt/Main

Joachim Schneider
Grundsatzreferat Investmentfonds
BaFin, Frankfurt/Main

RA Lars Schmidt
Rittershaus Rechtsanwälte
Frankfurt/Main



Passen Sie Ihr Tagesgeschäft den Anforderungen der neuen Richtlinien an!

SEMINARZIEL Nach der AIFM-Richtlinie wurde mit der UCITS V-Richtlinie ein weiterer Rechtsakt erlassen, der die rechtlichen Rahmenbedingungen von Investmentfonds den aktuellen Herausforderungen anpasst. Die Bundesregierung hat die Pflicht zur Umsetzung der Vorgaben der AIFMD-Richtlinie zum Anlass genommen, die gesetzlichen Regelungen über Investmentfonds in einem neuen Gesetzbuch zusammenzufassen, dem Kapitalanlagegesetzbuch. Dieses soll als ein an sich geschlossenes Regelwerk für Investmentfonds und ihre Manager fungieren. Das Investmentgesetz wird dementsprechend aufgehoben.

Das Seminar widmet sich zum einen dem Kapitalanlagegesetzbuch und führt die Teilnehmer in dieses ein. Schwerpunktmäßig werden allerdings die einzelnen materiell-rechtlichen Neuerungen durch die EU-Richtlinien detailliert behandelt.

Das Seminar wird bewusst von einem diversifizierten Referenten-Team geleitet und setzt sich aus einem Rechtsanwalt, einem an der Erarbeitung des KAGB beteiligten Referenten der BaFin sowie einer Syndikusanwältin aus einer Fondsgesellschaft zusammen. Die auftretenden Fragen können hierdurch aus verschiedenen Sichtweisen und Standpunkten erörtert werden, um für das Tagesgeschäft eine optimale, angepasste und risikoarme Umsetzung der neuen Rechtsakte zu erreichen.

TEILNEHMERKREIS Das Seminar richtet sich insbesondere an

- Mitarbeiter aus Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen, Banken, Depotbanken sowie
- Vertreter der rechtsberatenden Berufe, die Berührungspunkte mit Regulierung des Investmentgeschäfts aufweisen.

PROGRAMM

- 9.00 **Das Kapitalanlagegesetzbuch**
- Überblick, Aufbau, Einführung
- 9.30 **AIFM-Richtlinie**
- Neue Begriffe
 - Zulässige Investitionsobjekte inländischer geschlossener Publikumsfonds
 - Ein-Objekt-Fonds
 - Fremdkapitalaufnahme
 - Zulassung des Geschäftsbetriebes
 - Verwahrstellen
 - Bewertungsregeln
 - Berichtspflichten
 - Anlagebedingungen
 - Innenverhältnis der Investmentkommanditgesellschaft
 - Verkaufsprospekt & wesentliche Anlegerinformationen
 - Inländische Publikums-AIF
- 11.00 **Kaffeepause**
- 11.15 **Immobilienfonds**
- Übergangsregelungen
 - Immobilien-KAG
- 12.00 **Vertriebsregeln**
- Genehmigungsverfahren für Anlagebedingungen
 - Unterscheidung zwischen Anlegern
 - Vertriebszulassung
 - Vertrieb durch Institute und freie Vermittler

REFERENTEN

- 13.00 **Gemeinsames Mittagessen**
- 14.00 **Outsourcing, § 36 KAGB**
- 14.30 **UCITS V – Allgemeiner Überblick**
- Einführung
 - Zeitplan
 - Vergütungssystem für Manager
- 15.00 **Depotbanken**
- Anforderungen an Verwahrstellen
 - Haftung für Verluste
 - Delegationsmöglichkeiten der Aufbewahrung
 - Delegationsverbot
- 16.00 **Kaffeepause**
- 16.15 **Sanktionsmöglichkeiten der Mitgliedstaaten**
- Ermittlungsbefugnisse
 - Richtiges Verhalten
 - Haftungsvermeidung
- 16.45 **Ausblick UCITS VI**
- Effizientes Portfolio-Management (Wertpapierleihe / Repo-Geschäfte)
 - OTC Derivate
 - Depository Passport
 - Langzeitinvestments für Publikumskunden
 - Fondsfusionen
 - Geldmarktfonds
- 17.30 **Ende des Seminars**

Tanja Dieske

*Syndikus, Abteilung Investmentrecht
 DekaBank Deutsche Girozentrale
 Frankfurt/Main*



Tanja Dieske studierte Rechtswissenschaften an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder. Den juristischen Vorbereitungsdienst absolvierte sie am LG Wiesbaden und legte dort ihr zweites juristisches Staatsexamen ab. Seit 2006 ist sie als Syndikusanwältin bei der DekaBank in Frankfurt/Main tätig. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Investmentrecht mit einer weiteren Spezialisierung auf die AIFM- und OGAW-Richtlinien.

Joachim Schneider

*Grundsatzreferat Investmentfonds
 Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
 Frankfurt/Main*



Zu den Aufgaben des Juristen gehören unter anderem die Mitwirkung bei der Gesetzes- und Verordnungsgebung im Bereich der Aufsicht über Kapitalanlagegesellschaften und Investmentfonds. Außerdem vertritt er die BaFin als nationaler Experte für Investmentrecht in Fachgremien der European Securities and Markets Authority (ESMA) und der International Organization of Securities Commissions (IOSCO).

Lars Schmidt

*Rechtsanwalt
 Rittershaus Rechtsanwälte
 Frankfurt/Main*



Lars Schmidt studierte nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der BHF Bank AG Rechtswissenschaften in Frankfurt/Main. Seit 2006 ist er als Rechtsanwalt zugelassen und seit 2007 im Frankfurter Büro der Sozietät Rittershaus tätig. Er berät schwerpunktmäßig im Bank-, Börsen- und Kapitalmarktrecht sowie im Gesellschaftsrecht und veröffentlicht regelmäßig in juristischen Fachzeitschriften in deutscher und englischer Sprache.



PROGRAMM- HINWEISE

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

26. Februar 2013 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 02 BG175

14. Mai 2013 in Berlin
Seminar-Nummer: 13 05 BG175

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

27. Februar 2013 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 02 BC174

15. Mai 2013 in Berlin
Seminar-Nummer: 13 05 BC174

Basis-Seminar zur Betrugsprävention

28. Februar 2013, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 02 BF100

Aufbau-Seminar für GWB: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

5. März 2013, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 03 BG200

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte

6. März 2013, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 03 BC096

Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

24. April 2013, München
Seminar-Nummer: 13 04 BG079

Teilungsversteigerung aus anwaltlicher Sicht

14. Mai 2013, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 05 BR210

Neue Wege in der Zwangsversteigerung

15. Mai 2013, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 05 BR300

Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte und Bank-Mitarbeiter

5. November 2013, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 13 11 BG250

DAS KAPITALANLAGEGESETZBUCH

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____
VORNAME _____
POSITION _____
FIRMA _____
STRASSE _____
PLZ/ORT _____
TEL. _____
FAX _____
E-MAIL _____
DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Dienstag, 19. März 2013
9.00 – 17.30 Uhr · Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSSORT

InterContinental Hotel Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Str. 43 · D- 60329 Frankfurt
Tel.: 069/2605-0 · Fax: 069/252467
www.frankfurt.intercontinental.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abendkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und besprechen Sie, dass das Abendkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 13 03 BR250 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USJ). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USJ) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maasstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



AKADEMIE
HEIDELBERG